




Was wir so tun

Das RPI stellt sich mit seinen Arbeitsbereichen vor:

Leitung des RPI

- 
- Das Religionspädagogische Institut - dieser Name ist Programm: Nicht mehr "Katechetik", sondern "Religionspädagogik", nicht mehr "Amt", sondern "Institut,,. Es bietet einen wissenschaftlich qualifizierten Service für Schule und Gemeinde.
 - Kirchliche Bildungsverantwortung wird so verknüpft mit der Wahrnehmung kirchlicher Mitverantwortung im öffentlichen Bildungswesen.
 - Religiöse Bildung in der Familie, im Kindergarten, im Kindergottesdienst und im Konfirmandenunterricht stehen gleichwertig neben der Verantwortung für den Religionsunterricht, die Schule und das Bildungswesen als Ganzem.

Die Leitung des Instituts ist **Pfarrer Dr. Uwe Hauser** anvertraut.

Was er so alles macht: Erstellen von Unterrichtsmaterial |
Entwicklung von Bildungsplänen | Fortbildungsangebote |
Clearingstelle | Wettbewerb Christentum und Kultur





Konfirmandenarbeit

- Die Konfi-Arbeit, die in den Gemeinden geschieht, unterstützt der Landeskirchliche Konfi-Beauftragte **Pfarrer Ekkehard Stier**
- Aus- und Fortbildung der Hauptamtlichen und der ca. 1500 badischen Konfi-Teamer
- Entwicklung, Publikation und Vertrieb von Konfi-Bausteinen und -Materialien
- Konzeptionelle Begleitung und Weiterentwicklung der badischen Konfirmandenarbeit
- Vernetzung mit der Kommission für Konfirmandenarbeit

Was er so alles macht: Ideen für Konfi und Gottesdienst | Zeitschriften anKnüpfen und KU-Praxis | Regionaltage | Fortbildungen | Begleitung der Bezirksbeauftragten | Konfi-Cup | Konfi-Nacht | Begleitung der Vikarinnen und Vikare



Konfirmandenarbeit

- Diakonin **Mareike Böttinger** ist im RPI zuständig für Projekte in der Konfi-Arbeit
- Und die Entwicklung und Durchführung von Projekten, Erstellen von Materialien und Fortbildungsangeboten für Haupt- und Ehrenamtliche in der Konfi-Arbeit.

Was sie so alles macht: Ideen für Konfi und Gottesdienst | Projekte | Fortbildungen | Materialien



Kindergottesdienst

In unserer Landeskirche engagieren sich über 3500 ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende im Kindergottesdienst.

Zu Ihrer Unterstützung bietet der Landeskirchliche Beauftragte für Kindergottesdienst **Lutz Wöhrle**:

- Fortbildungsangebote auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene zu unterschiedlichen Themen.
- Arbeitshilfen, Modelle, Kigo-Info.
- Beratung vor Ort in enger Verzahnung mit dem Verband für Kindergottesdienstarbeit, dem Förderverein und den Bezirksbeauftragten.

Was er so alles macht: Materialien für Kigo-Arbeit | Konzeptionelle Beratung | Seminar- und Fortbildungsangebote | Veranstaltungen | Familiengottesdienste | Landesarbeitskreis für Kindergottesdienst



Religiöse Bildung in Kitas

- Die Entwicklung, Fortbildung und Stärkung des Profils evangelischer Kindertageseinrichtungen wird durchgeführt von **Dipl. Rel.-Päd.(FH) Diakoniewissenschaftlerin (UNI) Susanne Betz**. Dies umfasst:
- Religion von Anfang an, also auch bei Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren; ein aktives und sensibles Miteinander der unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Weltanschauungen; die Stärkung der Kinder für die Herausforderungen des Lebens (Resilienz) durch Religion
- die Wertschätzung von Vielfalt, Ermächtigung zu und Ermöglichung von Teilhabe (Inklusion)
- Erziehungspartnerschaft mit den Eltern auch in religiösen Fragestellungen und Themen.



Was sie so alles macht: Materialien für die Kita-Arbeit | Veranstaltungen | Dienstgruppe Kindertageseinrichtungen | Fortbildungsangebote | Kirchenpädagogik / Projektleitung zur Stärkung des Ev. Profils, Bereich Nordbaden.



Religiöse Bildung in Kitas

- Die Fortbildung, Profilstärkung und religionspädagogische Begleitung evangelischer Kindertageseinrichtungen in Südbaden liegt bei **Diakon Tarik Bechtold**, ausgebildeter Erzieher und Religionspädagoge (B.A.). Im Zentrum stehen:
- eine theologisch reflektierte und alltagsnahe religiöse Bildung, die Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklung ernst nimmt und ihre Themen aufgreift,
- die Förderung interreligiöser Kompetenz im Dialog mit Teams, Familien, Trägerschaft und weiteren Akteur:innen im Sozialraum,
- praxisnahe Fortbildungen, Materialien und Impulse für eine lebendige Glaubenspraxis im Kita-Alltag,
- die Unterstützung von Fachkräften in religiösen Fragen und beim Aufbau eines professionellen Selbstverständnisses im evangelischen Kontext.

Was er so alles macht: Materialien für die Kita-Arbeit | Veranstaltungen | Beratung von Fachkräften und Teams | Fortbildungsangebote | Vernetzung mit Trägern, Gemeinden und Einrichtungen | Referent zur Stärkung des Ev. Profils, Bereich Südbaden

Grundschule

- Die **Grundschule** ist die Schule für *alle* Kinder und somit die größte Schulart. An rund 2.500 Grundschulen in Baden-Württemberg besuchen ca. 180.000 Schüler/innen den Ev. Religionsunterricht. Sie werden von 6.500 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.
- Die Stelle ist von Frau Christine Schneider besetzt.



Was sie so alles macht: Implementierung von Bildungsplänen | Fortbildungsangebote | Erstellung von Unterrichtsmaterialien | Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht | Vocatiokurse | Studierendenbegleitung

Haupt-, Werk-Realschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen



- Im Gebiet unserer Landeskirche werden rund 60.000 Schülerinnen und Schüler an Haupt-, Werk-Realschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen in Evangelischer Religionslehre unterrichtet.
- 94 % aller evangelischen Schülerinnen und Schüler nehmen am RU ihrer Konfession teil.
- 15 % Prozent der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gehören nicht der evangelischen Kirche an.
- Ev. Religionslehre ist prüfungsrelevantes Fach für den mittleren Bildungsabschluss.
- Frau Dr. Annegret Südland ist für diesen Studienbereich zuständig.



Was sie so alles macht: Implementierung von Bildungsplänen | Fortbildungsangebote | Erstellung von Unterrichtsmaterialien | Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht | Vocatiokurse | Studierendenbegleitung

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

- Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterschiedlichster Ausprägung werden in **10 verschiedenen Sonderschulen und in inklusiven Klassen der allgemeinen Schule** unterrichtet.
- Die Stelle wird von Frau Barbara Plathow-Holl wahrgenommen.



Was sie so alles macht: Implementierung von Bildungsplänen | InRuKa | Fortbildungsangebote | Erstellung von Unterrichtsmaterialien | Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht | Vocatiokurse

Allgemein Bildendes Gymnasium

Im Gebiet unserer Landeskirche werden 50.000 Schülerinnen und Schüler an 181 Gymnasien in Evangelischer Religionslehre unterrichtet. Für sie zuständig ist **Pfarrerin Juliane Kleibert**.

- Für alle evangelischen Schülerinnen und Schüler ist der evangelische Religionsunterricht ordentliches Lehrfach, außer sie haben sich aus Glaubens- und Gewissensgründen abgemeldet.
- Alle konfessionslosen Schülerinnen und Schüler, von denen mind. ein Elternteil ev. ist, haben ein Recht darauf, am ev. RU teilzunehmen. Alle nicht-evangelischen Schülerinnen und Schüler, für die kein eigener RU erteilt wird, können mit allen Rechten und Pflichten am ev. RU teilnehmen.
- Der ev. Religionsunterricht ist bis zum Abitur ein versetzungs- und prüfungsrelevantes Fach und trägt zur wissenschaftlichen Propädeutik bei.

Was sie so alles macht: Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien | Einführung der Bildungspläne | Fortbildungsangebote | Begleitung von Studierenden der Religionspädagogik | Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht | Thematische Schwerpunkte: Interreligiöser Dialog und Religionspädagogik sowie Antisemitismus

Berufliche Schulen

Die Beruflichen Schulen sind eine Schulform im Plural:

- Berufsschulen („duales System“)
- Berufliche Gymnasien
- Berufskollegs, Berufsfachschulen usw.
- Fachschulen für Sozialpädagogik
- Fachschulen für Altenpflege
- „Übergangssystem“ (berufliche Vorqualifizierung)
- und andere mehr ...

Für sie zuständig ist **Prof. Dr. Georg Wagensommer**.

Was er so alles macht: Schulformspezifische Fortbildungsangebote | Entwicklung von Bildungsplänen | Erstellung von Unterrichtsmaterial | Lehrtätigkeit an der PH Karlsruhe | Thematische Schwerpunkte: Geflüchtete Menschen im RU; Friedensbildung; Klimagerechtigkeit



Friedensbildung in Schulen

Angebote für folgende Schulformen:

- Grundschulen
- Werkrealschulen
- Gymnasien
- Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
- Fachschulen für Sozialpädagogik
- Berufliche Schulen

Für sie zuständig ist **Herr Stefan Maaß**

Was er so alles macht: Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zu, Friedensstiftertrainings mit Schüler*innen (Gewaltprävention), Mobbingprävention, Friedensethik und Friedenspolitik, Beratung friedenspädagogisches Profil von Schulen, Begleitung Friedensstifterschule



Waldorfschule

Waldorfschulen sind freie, selbstverwaltete Privatschulen mit einer auf der anthroposophischen Menschenkunde Rudolf Steiners beruhenden Pädagogik. Für sie zuständig ist **Pfarrer Michael Izso**:

- Jede Waldorfschule ist selbständig.
- Es gibt bis zu vier verschiedene Religionsunterrichte: ev. und kath. RU (i. d. R. von kirchl. Lehrkräften erteilt), den freien bzw. freichristlichen RU (von Lehrkräften der Waldorfschule erteilt) und den RU der Christengemeinschaft (von Priester*innen der Christengemeinschaft erteilt).
- Der Religionsunterricht wird je nach Schule ein- oder zweistündig erteilt, manchmal erst ab der 2. Klasse, oft nicht in allen Klassen.
- An den Waldorfschulen spielen religiöse Inhalte auch außerhalb des RU eine große Rolle, im sog. Hauptunterricht ebenso wie bei der Gestaltung mancher Kirchenjahresfeste durch Mysterienspiele und schulgottesdienst-ähnliche Veranstaltungen.

Was er so alles macht: Arbeitsgemeinschaft der ev. Religionslehrkräfte an den Waldorfschulen in Baden und Württemberg | Fortbildungsangebote | Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien | Beratung und Begleitung der ev. Religionslehrkräfte an Waldorfschulen | Kontakt zur Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen



Schulseelsorge

Evangelische Schulseelsorge ist ein durch den christlichen Glauben motiviertes und von der Kirche getragenes offenes Angebot an alle Menschen im Lebensraum Schule.

Schulseelsorger/innen begleiten in Krisensituationen, helfen Konflikte zu lösen, haben ein offenes Ohr und stärken die Seele. Sie erschließen religiöse Erfahrungsräume und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer menschenfreundlichen Schule. Für ihre Qualifizierung, Weiterbildung, Beratung und Begleitung ist ab 01.09.2024 Frau Pfarrerin Klaus zuständig.

Was sie so alles macht: Jahreskurs | Fortbildungen | Beratung und Begleitung der Schulseelsorger/innen | Regionale und schulische Veranstaltungen | Supervision und Coaching | Erstellen von Materialien | Publikationen | Thematische Schwerpunkte: Krise, Tod und Trauer, Trost



Medienpädagogik /-didaktik

- Als Medienpädagoge unterstützt **Olav Richter** durch methodische Fortbildungen zu Social Media und zum digitalen Lernen Lehrende beim Einsatz von digitalen Medien im Unterricht.
- In thematischen Fortbildungen reflektiert, unterstützt und begleitet er den Digitalisierungsprozess vom biblischen Menschenbild aus und bringt ethische Fragestellungen zur Diskussion.
- Für zeitgemäße Formen des Lernens entwickelt er digitale Unterrichtsmaterialien.
- Er begutachtet am Landesmedienzentrum Filme und Medien auf ihre Eignung für den Einsatz im RU und KU.
- Ebenso berät er in allen pädagogischen und rechtlichen Fragen rund um den Einsatz von Medien.
- Er zeichnet verantwortlich für die inhaltliche Aufstellung des landeskirchlichen Medienportals.

Was er so alles macht: Inhaltliche und methodische Fortbildungen | mediendidaktische Zusammenarbeit mit den Studienleiter*innen | Erstellung von digitalen Unterrichtsmaterialien | Medienbegutachtung | Angebote im Medienportal



Bildungskongress – theologische Grundsatzfragen

- Die vier großen Kirchen in Baden-Württemberg arbeiten im Bildungsbereich eng zusammen. Häufig sind hier grundsätzliche Fragen der Religionspädagogik betroffen.
- Religiöse Bildung ist eine für die Gegenwart und Zukunft wichtige Aufgabe. Öffentlichkeits- und Kongressarbeit ist dabei von großer Bedeutung.

Die Koordinierung und Planung der Zusammenarbeit der Bildungsreferenten der vier großen Kirchen in Baden-Württemberg und die Kongressplanung ist **PD Dr. theol. Wolfgang Vögele** anvertraut.



Was er so alles macht: Planung Bildungskongress 2020 | Erstellung von Grundsatzartikeln | Projekt 100 Bilder für den RU

Die RPI-Medi@thek

- unterstützt Sie mit Medien für Ihre Arbeit in Schule, Gemeinde und Kita oder im Studium (Ausleihe 4 Wochen)
- bietet Einführungen in die Benutzung der Medi@thek
- WAS SIE BEI UNS FINDEN
Religionspädagogische und fachdidaktische Literatur, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, DVDs mit Vorführrechten, diverse Medienkoffer zu Weltreligionen und zur Bibel, biblische Erzählfiguren und Legematerialien, Bildkarten für das Kamishibai (Erzähltheater) und vieles mehr ... Entdecken Sie unsere Vielfalt!
- Online-Katalog: <http://baden.cidoli.de>

und



Dipl.-Bibl./Master of Arts **Sabine Köhrer-Weisser**
und Dipl.-Bibl. **Bettina Drexler**

GEMEINDE

SEKRETARIAT

Die Arbeitsbereiche werden begleitet und unterstützt von
Verwaltungsmitarbeiterinnen im Sekretariat:



Karin Honeck



Ulla Metzger



Monika Rühle



Julia Schafft